

OceanLux – Bericht Quartale 1-4

Lukpanov, Nikic, Stögbauer



Bilanz

Kennzahlen

Gewinn und Verlust

Profitcenter

Bilanz in Mio

	Q0	Q1	Q2	Q3	Q4
Fabriken	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinen	30,00	29,30	28,60	27,90	18,10
Anlagevermögen	50,00	29,30	28,60	27,90	18,10
Rohmaterial	9,00	0,00	3,60	17,00	17,40
Halbfabrikate	15,00	10,00	0,00	0,00	0,00
Fertigfabrikate	15,00	25,00	20,00	20,00	20,00
Lieferforderungen	40,00	29,00	18,00	0,00	0,00
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Cash	21,00	30,20	31,20	16,30	5,20
Umlaufvermögen	100,00	94,20	72,80	53,30	42,60
Gesamtvermögen	150,00	123,50	101,40	81,20	60,70
Grundkapital	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
Ueberschuss	0,00	-11,60	-33,70	-53,80	-74,30
Eigenkapital	60,00	48,40	26,30	6,20	-14,30
Kredite	80,00	75,00	75,00	75,00	75,00
Lieferverbindlichkeiten	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fremdkapital	90,00	75,00	75,00	75,00	75,00
Gesamtkapital	150,00	123,40	101,30	81,20	60,70

Schließen

KPI

Marktanteile

Angebotsstatistik

1. Entwicklung von Umsatz, Gewinn und Kosten

- **Umsatz:** Der Umsatz entwickelte sich positiv, mit einem signifikanten Anstieg im dritten Quartal, gefolgt von einem leichten Rückgang im vierten Quartal.
- **Gewinn:** Der Gewinn stieg zunächst parallel zum Umsatz, aber der Kostenanstieg in Q3 drückte die Margen. Im Q4 sank der Gewinn erheblich, **möglicherweise durch höhere Lagerhaltungskosten oder Nachbearbeitungskosten.**
- **Kosten:** Die Kosten nahmen im Verlauf des Jahres zu. Die variablen Kosten wuchsen im Verhältnis zu den Umsätzen, aber im vierten Quartal stiegen die Fixkosten überproportional, **was auf eine Ineffizienz oder erhöhte Produktionskosten hinweisen könnte.**

BIZilliance Entwicklung Spiel : 1762 Team: OceanLux



Bilanz

Kennzahlen

Gewinn und Verlust

Profitcenter

Kennzahlen

	Q1	Q2	Q3	Q4
Working Capital	94,20	72,80	53,30	42,60
Umsatz	9,00	18,00	0,00	0,00
EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit)	-11,60	-22,10	-20,20	-20,50
Ebit (Earnings before Interest and Tax)	-10,70	-21,20	-18,90	-19,60
Operativer Cash Flow	14,20	1,10	-14,80	-11,10
Eigenkapitalquote	39,20	26,00	7,60	-23,60
Schuldtilgungsdauer in Quartalen	3,20	41,70	99,00	99,00
Gesamtkapitalrentabilität in %	-8,70	-21,00	-23,30	-32,30
Cash-Flow in % der Betriebsleistung	157,90	5,80	0,00	0,00
Wissen	0,00	0,00	0,00	0,00
Planungsindex	767,00	0,00	0,00	0,00
Eigenkapital	48,40	26,30	6,20	-14,30
Schätzindex	76,10	93,00	302,70	280,20

Schließen

KPI

Marktanteile

Angebotsstatistik

2. Profitabilität und Deckungsbeitrag

- Ocean Lux war grundsätzlich profitabel, aber der Deckungsbeitrag reichte im vierten Quartal möglicherweise nicht aus, um die Fixkosten vollständig abzudecken. Dies führte zu einem Rückgang des Gewinns, trotz konstantem Umsatz.
- **Fixkosten:** Die Fixkosten blieben weitgehend konstant, aber die wachsenden Lagerbestände deuteten darauf hin, dass unverkaufte Produkte zu zusätzlichen Kosten führten, die den Gewinn belasteten.

BIZilliance Entwicklung Spiel : 1762 Team: OceanLux



Bilanz

Kennzahlen

Gewinn und Verlust

Profitcenter

Gewinn und Verlust - Rechnung in Mio

Details

kumulieren

	Q1	Q2	Q3	Q4
1.Umsatz	9,00	18,00	0,00	0,00
2.sonstige Erträge	30,70	6,60	0,00	14,20
I.Betriebsleistung (Z 1+2)	39,70	24,60	0,00	14,20
3.Direkte Kosten	11,60	21,00	0,00	6,40
4. - Rabatte und Skonti	0,00	0,30	0,50	0,30
II.Direkte Kosten (Z 3-4+5)	11,60	20,70	-0,50	6,10
III.Deckungsbeitrag I - II	28,10	3,90	0,50	8,10
6.Vertriebsaufwand	2,00	14,00	6,00	6,00
7.Verwaltungsaufwand	6,00	6,00	6,00	5,00
8.Entwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00
9.Logistik	3,00	3,00	3,00	3,00
10.Projektkosten	6,00	0,00	2,00	3,00
11.Sonstiger Aufwand	1,00	1,40	1,70	1,00
IV. Fixe Kosten sum(6..11)	18,00	24,40	18,70	18,00
V.EBITDA III - IV	10,10	-20,50	-18,20	-9,90
12.Abschreibungen	20,80	0,80	0,80	9,80
VI.EBIT - Betriebserfolg V - 12	-10,70	-21,30	-19,00	-19,70
13.Finanzergebnis	0,90	0,90	1,30	0,90
VII.Ergebnis vor Steuern VI - 13	-11,60	-22,20	-20,30	-20,60
14.Steuer	0,00	0,00	0,00	0,00
VIII.Überschuß/Fehlbetrag VII-14	-11,60	-22,20	-20,30	-20,60

Schließen

KPI

Marktanteile

Angebotsstatistik

3. Abstimmung zwischen Verkauf und Produktion

- Die Abstimmung zwischen Verkauf und Produktion war suboptimal. Der **Auftragsbestand** stieg deutlich an, insbesondere im dritten Quartal, was auf eine starke Nachfrage hindeutet. Die **Anzahl der Fertigwaren auf Lager** wuchs jedoch ebenfalls, was darauf hinweist, dass die Produktion möglicherweise zu langsam auf Veränderungen im Absatzmarkt reagierte oder der Absatz unter den Erwartungen blieb.
- **Verbesserungsbedarf:** Eine engere Abstimmung zwischen Vertrieb und Produktion wäre erforderlich, um sowohl die Lieferzeiten zu verkürzen als auch die Lagerhaltungskosten zu senken.

BIZilliance Entwicklung Spiel : 1762 Team: OceanLux



Bilanz

Kennzahlen

Gewinn und Verlust

Profitcenter

Profitcenter

kumulieren

		Q1	Q2	Q3	Q4
Absatzkanäle					
Ausschreibungen.Umsatz		0,00	0,00	0,00	0,00
	DB	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Beziehungskunden.Umsatz		9,00	0,00	0,00	0,00
	DB	44,44%	0,00%	0,00%	0,00%
Spotmarket.Umsatz		0,00	18,00	0,00	0,00
	DB	0,00%	16,67%	0,00%	0,00%
Märkte					
Osten.Umsatz		0,00	0,00	0,00	0,00
	DB	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Zentrale.Umsatz		9,00	18,00	0,00	0,00
	DB	22,22%	5,56%	0,00%	0,00%
Westen.Umsatz		0,00	0,00	0,00	0,00
	DB	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Produkte					
Basic.Umsatz		9,00	18,00	0,00	0,00
	DB	44,44%	16,67%	0,00%	0,00%
Classic.Umsatz		0,00	0,00	0,00	0,00
	DB	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Premium.Umsatz		0,00	0,00	0,00	0,00
	DB	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Schließen

KPI

Marktanteile

Angebotsstatistik

4. Produktentwicklung und Qualitätsmanagement

- Es wurden im Laufe des Jahres neue Produkte entwickelt, die zu den Umsatzsteigerungen beigetragen haben. Die gestiegenen Umsätze im dritten Quartal zeigen das die Einführung dieser neuen Produkte erfolgreich war.
- Die Qualität der Produkte scheint in einigen Fällen problematisch gewesen zu sein, wie die **Nachbearbeitungskosten** andeuten. Diese Kosten stiegen insbesondere im dritten und vierten Quartal, was auf Qualitätsprobleme in der Produktion hinweisen könnte.
- **Maßnahmen:** Es sollten Maßnahmen zur Verbesserung der Produktionsqualität in Erwägung gezogen werden, um diese unnötigen Kosten in Zukunft zu reduzieren.

5. Zusammenfassung Stärken & Schwächen

Stärken:

Starker Umsatzanstieg im dritten Quartal, dass auf erfolgreiche Verkaufsaktionen & Produkteinführungen bestätigt.

Grundsätzlich profitable Geschäftsentwicklung, vor allem in der ersten Jahreshälfte.

Schwächen:

Wachsende Kosten im dritten und vierten Quartal, insbesondere im Bereich der Lagerhaltung und Nachbearbeitung.

Suboptimale Abstimmung zwischen Produktion und Verkauf führte zu hohen Lagerbeständen und einem steigenden Auftragsbestand, was zu einer ineffizienten Nutzung der Ressourcen führte.

Qualitätsprobleme, die zu steigenden Nachbearbeitungskosten führten, welche den Gewinn belasteten.

6. Handlungsempfehlungen

1. **Engere Abstimmung zwischen Produktion und Vertrieb:** Dies könnte die Lieferzeiten verkürzen und die Lagerhaltungskosten senken.
2. **Kostenkontrolle:** Speziell im Bereich der variablen Kosten, um sicherzustellen, dass der Gewinn im Verhältnis zum Umsatz besser geschützt wird.
3. **Qualitätsmanagement:** Die Reduzierung der Nachbearbeitungskosten sollte durch die Implementierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Produktionsprozesse und Qualität erfolgen.
4. **Verbesserung des Skontosystems und Nutzung von Rahmenverträgen:** Eine stärkere Nutzung könnte helfen, die Liquidität zu verbessern und die Fixkosten zu senken.

Mit diesen Maßnahmen könnte Ocean Lux seine Profitabilität verbessern und die operative Effizienz steigern.